

Wiesbadener Tagblatt.

No. 144.

Dienstag den 23. Juni

1857.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das **Wiesbadener Tagblatt** erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Ausschreiben.

In Untersuchungssachen gegen Leonhard Reppert aus Aub wegen Diebstähle.

In dem Besitze des Angeschuldigten befand sich ein silberner Kaffeelöffel mit erhabener Arbeit, gezeichnet L. C. St., welchen derselbe dahier entwendet haben will.

Der dahier unbekanntes Eigenthümer wird ersucht, sich zur Vernehmung bei unterzeichneter Stelle baldigst einzufinden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1857. Herzogliches Justizamt.
169 Frech.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. Juni Vormittags 11 Uhr soll die Fertigung der Todtenfärge für verstorbene Arme in der hiesigen Stadt anderweit auf die Dauer von 3 Jahren in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. Juni Vormittags 9 Uhr läßt H. Oberstlieutenant Heiman in seiner Wohnung dahier, Schwalbacherstraße No. 4, Mobilien aller Art, als: Kommode, Schränke, Tische, Stühle, Kanaves, Spiegel, eine kunstvolle Standuhr von den Gebrüdern Alexis Johann, Bett

Stellen, Matratzen, Federnbetten, ganz vorzügliches Leinen, Weißzeug, Küchengeräthe, Porzellan, Gemälde u. dgl. öffentlich versteigern.

Auf Verlangen wird zahlungsfähigen Personen bis zum 1. October d. J. Credit gegeben.

Wiesbaden, den 15. Juni 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 2. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Auringer Gemeindegeld Distrikt Rothenberg am Rothenkreuz:

11550 Stück Schälholzwellen,

11 Werkholzstämme,

308 Gerüsthölzer,

1675 Baumstützen,

400 Spachgerten,

12 Klaster Schälholz

öffentlich versteigert werden.

Sämmtliches Gehölz wird bis Michaeli d. J. auf Credit gegeben.

Auringen, den 19. Juni 1857.

Der Bürgermeister.
Kös.

Notizen.

Heute Dienstag den 23. Juni,

Vormittags 9 Uhr:

Grasversteigerung auf sämmtlichen Domanielwiesen der Gemarkung Bleidenstadt. (S. Tagblatt No. 140.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung der in laufenden Jahre in den Criminalgerichtsgebäulichkeiten vorkommenden Bauarbeiten, auf dem Bureau daselbst. (S. Tagblatt No. 139.)

Sodener Eisenbahn.

Von Dienstag den 23. d. M. an werden auf der Sodener Eisenbahn, außer den bereits annoncirten Zügen, bis auf Weiteres die folgenden Züge an Wochentagen befördert:

von Höchst nach Soden Abends 9 Uhr,

„ Soden „ Höchst „ 9 „ 35 Minuten.

Soden, im Juni 1857.

3689 Der Vorstand der Sodener Actien-Gesellschaft.

Essig-Verkauf.

Die feinsten Weinessige eigener Fabrik, in weißer, gelber und rother Farbe, sowohl in der Maas als in kleinen Fässchen von 5 Maas aufwärts sind zu dem Fabrikpreise zu haben bei

Jacob Seyberth,

3279

Essigfabrikant in Wiesbaden.

Weisse und farbige Kultan, Bügeldecken und Flanelle empfiehlt zum Fabrikpreis

Moritz Mayer, Flanelfabrikant,

3703

Markt No. 11.

ANNONCE.


Gegen jeden veralteten Husten,

gegen
Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen

ist der von mehreren Physikaten


Preis:
 Die 1/2 Flasche à 2 *sch*
 " 1/4 " " à 1 *sch*
 " 1/8 " " à 1/2 *sch*

approbirte
Brust-Syrup


Preis:
 Die 1/2 Flasche à 2 *sch*
 " 1/4 " " à 1 *sch*
 " 1/8 " " à 1/2 *sch*

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchthusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**,
Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

2321

G. A. W. Mayer in Breslau.

A t t e s t.

Der Brust-Syrup des Herrn **G. A. W. Mayer in Breslau** ist nicht nur auf Verlangen des Buchhändlers Herrn **E. H. Cohn in Schwerin a./W.** von mir chemisch geprüft worden, sondern habe ich auch mehrfache Gelegenheit gehabt, mich bei Krankheiten der Luftröhre und ihrer Verzweigungen von seinen Wirkungen zu überzeugen. Auf Grund dessen bezeuge ich hiermit der Wahrheit getreu, dass derselbe durchaus frei von allen der Gesundheit irgend nachtheiligen Bestandtheilen ist, und dass von demselben, der überdies sehr leicht und durchaus nicht unangenehm zu nehmen, bei allen, sonst langwierigen, hartnäckigen, und in Bezug auf ihre Folgen nicht selten bedenklichen catarrhalischen Schleimhaut-Krankheiten der Luftröhre und Lungen, andauernder Heiserkeit, Kitzeln im Halse, schwerem, die Brust gleichsam zersprengendem Husten u. s. w. fast ohne Ausnahme sofortige Linderung und wo möglich andauernde Heilung bewirkt wird.

Birnbaum, den 6. August 1856.

(L. S.)

Dr. Lehrs, Königl. Kreis-Physikus.

Unterzeichneter

theilt seinen verehrten Gönnern und Kunden die Nachricht mit, daß er seine Wohnung **Burgstraße No. 1** verlassen und eine andere **Taunusstraße No. 22**, nahe an der Trinkhalle ebener Erde bezogen hat.

3704

Adolph Hurtique, Friseur.

Röderstraße No. 20 sind **Dickwurzpflanzen** das **Hundert 4 fr.** zu haben.

3705

Von heute an jeden Montag und Freitag bei günstiger
Witterung Abends 8 Uhr

Militärmusik im Garten.

Wiesbaden, den 22. Juni 1857.

Reise durch die Schweiz.

Nächsten Donnerstag wird die zweite Abtheilung, die **italienische und französische Schweiz**, aufgestellt werden. Ergebenst

3706

Friedr. Kind's Wittwe.

Waffeln, Kaffee, Chocolade u. Thee

sind zu jeder Tageszeit zu haben am Cursaalweg. 3707

Von echt englischem Portland-Cement

ist soeben eine frische Sendung bei uns eingetroffen.

269

C. Leyendecker & Comp.

Eine große Partie

Tüll-Mantillen

In den neuesten Mustern, haben wir in Commissions-Verkauf und können solche unter dem Fabrikpreise ablassen.

Pfann Wittwe & Comp,

3598

Schusterstraße Lit. C. No. 113 in Mainz.

Rahm-Käse.

Eine frische Sendung **Rahm-Käse** ist angekommen; auch schöne **Brünellen** habe erhalten.

3708

J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

Wirsing-, Kohl- und Weißkraut-Pflanzen in bester Qualität sind zu verkaufen **Wiesbadenerstraße No. 202 im Hinterhaus.**

Biedrich, den 20. Juni 1857.

3709

Neuwieder-Kern-Seife, Waizen-Glanz-Stärke & Waschbläue empfiehlt

3710

E. Hahn, Kirchgasse 27.

Geisbergweg No. 14 wird ein **Theilnehmer zur Berliner Schachzeitung** vom 1. Juli gesucht. 3711

Trockener Schutt kann an dem **Pistolenstand** an der neuen **Colonnade** abgeladen werden. 3712

Pianino, fast neu, ist zu verkaufen **Taunusstraße No. 15.** 3694

Eine neue **Bettstelle** steht zu verkaufen **Häfnergasse No. 5** eine Stiege hoch. 3713

Saalgasse No. 8 ist **Stroh** zu verkaufen. 3714

Es können bei mir mehrere Mädchen das Webzeugnähen gründlich erlernen.
Wilhelmine Dehwald, Kirchgasse No. 26. 3668

Verloren

Am Freitag Vormittag wurden von einem armen Dienstmädchen **1 fl. 39 fr.** verloren. Der redliche Finder wird gebeten obengenanntes Geld in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3715

Am Samstag Abend wurde von dem v. Malapert'schen Hause an der Platter Chaussee, den Michelsberg, Langgasse, Webergasse bis in die Häfnergasse ein langer weißer **Rock** (Ueberzieher) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung bei Kutscher Dieß in der Häfnergasse abzugeben. 3716

Vorgestern wurde auf dem Markte ein **Fünfguldenschein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3717

Am Samstag Abend wurde eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Deutschen Hause abzugeben. 3718

Sonntag den 21. Juni wurde im Theater oder am Kursaal und von da durch die Wilhelmstraße bis zur Taunusbahn ein goldenes **Armband** mit Gemme verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3719

Am Sonntag wurde ein in Silber gefasster **Stein** (ein Herz bildend) verloren. Der redliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3720

Stellen = Gesuche.

Ein hiesiger Familienvater, welcher mehrere Jahre bei hohen Herrschaften diente und mit der Krankenpflege vertraut ist, sucht ein Unterkommen als Krankenwärter oder Diener während der Kurzeit. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3721

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann baldigst eintreten Taunusstraße No. 32 a. 3722

Es wird ein junges, wohlherzogenes Mädchen vom Lande, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näheres neue Colonnade No. 30. 3723

Eine gefezte Person, welche in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Saalgasse No. 9. 3724

Ein deutsches Mädchen, das englisch, französisch und holländisch versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine anständige Familie hier oder auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3725

Ein braves solides Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3726

Ein gefeztes, reinliches, starkes Mädchen wird sofort in eine bürgerliche Haushaltung nach Diebrich gesucht. Näheres in der Exped. 3638

Ein Arbeiter, der auch mit Pferden umzugehen weiß, wird in ein Fabrikgeschäft gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 3727

160 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei

Reinhard Schmidt. 3414

Ein **Ohring** ist in meinem Laden gefunden worden. Der Eigenthümer kann denselben daselbst in **Comfana** nehmen.

Aug. Schellenberg, Hof-Buchhändler.

Es sind durch mich möblirte **Zimmer** in jeder Straße zu vermietthen; auch werden unmöblirte **Wohnungen** auf den 1. October gesucht von
3728 **Friedrich Schaus**.

Eine stille Familie sucht auf den 1. October ein kleines **Logis**, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Zubehör. Näheres in der Exped. d. Bl. 3641

Logis-Vermietthungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am **Dosheimer Weg** No. 1 e sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 3729
- Burgstraße** No. 13 ist die **Bel-Etage**, sodann ein geräumiger Laden nebst **Comptoir** auf den 1. Juli zu vermietthen. 3065
- Dosheimer Weg** No. 1 c (**Sonnenseite**) ist ein **Salon** mit anstoßendem **Schlafzimmer** möblirt zu vermietthen. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 2522
- Dosheimerweg** No. 1 e sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 3642
- Ed. des Heidenbergs** No. 58 sind zwei freundlich möblirte Zimmer mit der freien Aussicht über die Stadt zu vermietthen, auch können solche einzeln abgegeben werden. 3730
- Häfnergasse** No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3643
- Häfnergasse** 7 sind mehrere hübsch möblirte Zimmer zu vermietthen. 3515
- Kirchgasse** No. 7 (**Bel-Etage**) ist ein geräumiges Zimmer mit **Kabinet** an 1 oder 2 Personen möblirt sofort zu vermietthen. 3068
- Kirchgasse** No. 32 ist ein großes möblirtes **Stüdzimmer** mit **Kabinet** zu vermietthen. 3731
- Langgasse** No. 2 ist auf den 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Das Nähere daselbst eine Etage hoch. 3732
- Marktstraße** No. 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3647
- Michelsberg** bei **Häfner Mollath** ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3733
- Michelsberg** No. 14 ist die bisher von **Herrn Major Berren** bewohnte **Bel-Etage** auf den 1. October zu vermietthen. 3734
- Obere Friedrichstraße** No. 13 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermietthen und gleich zu beziehen. 3476
- Rheinstraße** 3 ist ein möblirtes Zimmer mit **Cabinet** zu vermietthen. 3520
- Saalgasse** No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3735
- Schwalbacher Chaussee** No. 6 ist ein oder zwei möblirte Zimmer mit oder ohne **Kost** zu vermietthen. 3736
- Schwalbacher Chaussee** No. 8 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 3737
- Schwalbacher Chaussee** No. 9 sind 3 möblirte Zimmer, **Küche**, **Keller** und **Garten** gleich zu vermietthen. Das Nähere bei **Fried. Emmermann**,
Langgasse No. 38. 3702
- Schwalbacher Chaussee** No. 12 ist ein schönes **Mansardzimmer** nebst **Kabinet** möblirt zu vermietthen. 3455
- Schwalbacher Chaussee** **Landhaus** No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst **Kabinet** zu vermietthen, wozu auf **Verlangen** der **Tisch** gegeben werden kann. 1974

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist ein möblirtes Zimmer und 2 un-
möblirte freundliche Mansarden zu vermieten. 2995

Sonnenbergerthor No. 6 im dritten Stock sind 2 gut möblirte Zimmer
zu vermieten. 3738

Untere Webergasse No. 49 ist auf 1. October
d. J. ein Laden zu vermieten. 1977

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und
8 Zimmern, nebst Küche, Keller etc., auf den 1. October zu vermieten. 3167
In meinem Hause im Graben ist der mittlere und obere Stock auf den
1. October zu vermieten. Karl Beygandt, Metzgermeister,

2945 Kirchgasse No. 26.
In meinem Landhause Kapellenstraße No. 12 ist die Parterre-Woh-
nung vom 1. October d. J. an zu vermieten.

H. J. Merk, Pfarrer, Graben No. 3. 3739

Eine geräumige Parterre-Wohnung, bestehend in 6
Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 1. October
d. J. zu vermieten. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 3740

Am 15. September, spätestens bis zum 1. October d. J. wird ein voll-
ständiges Logis frei Geisbergweg No. 18 Parterre. Näheres zu er-
fragen Louisenstraße No. 21 und Langgasse No. 32. 3651

In dem neuerbauten Hause Mauergasse No. 10 ist der untere Stock,
bestehend in 5 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, nebst Zugehör, auf den
1. October zu vermieten. H. Würzfeld. 3368

In meinem Landhause an der Bierstädter Chaussee ist die Bel-Etage
möblirt zu vermieten. Kochendörffer. 2037

Einige Kellerabtheilungen sind zu vermieten bei
3371 H. Würzfeld, Mauergasse No. 10.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 23. Juni. Abonnement suspendu. Concert der Geschwister Fried-
rich, Sophie und Victor Kaezel aus Wien. Dazu: Der Hofmeister in
tausend Aengsten. Lustspiel in 1 Akt von Th. Hell. Hieraus: Das war ich.
Lustspiel in 1 Akt von Guit.

Mainz, Freitag den 19. Juni.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden
Durchschnittspreisen:

587	Eäcke	Waizen	per Saek à 200 Pfund netto	15 fl.	1 fr.
193	"	Korn	" " " 180 " "	9 fl.	53 fr.
73	"	Gerste	" " " 160 " "	8 fl.	30 fr.
64	"	Safer	" " " 120 " "	6 fl.	55 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	18 fr. weniger.
bei Korn	1 fr. mehr.
bei Gerste	1 fr. weniger.
bei Safer	2 fr. mehr.

1 Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	13 fl.	30 fr.
1 Malter Roggenmehl	" " " " "	11 fl.	30 fr.
4 Pfund Roggenbrod	nach der Lare	15 1/2	fr.
3 Pfund gemischtes Brod	nach eigener Erklärung der Verkäufer	20	fr.

Frankfurter Börse vom 19. Juni 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 ⁰ / ₁₀ Metalliq.-Obl.	80 ¹ / ₂	80	5 ⁰ / ₁₀ Staats-Eisenbahn-Actien			
"	5 ⁰ / ₁₀ ditto von 1852	80 ¹ / ₂	80	incl. Frc. 225 Einzahl.	234	232	
"	5 ⁰ / ₁₀ ditto in S. b. H.	91 ¹ / ₂	—	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. Eisenbahn-Actien	—	—	
"	5 ⁰ / ₁₀ Nat.-Anl. v. 1854	82	81 ³ / ₄	5 ⁰ / ₁₀ Elisabethen	198 ¹ / ₂	198	
"	5 ⁰ / ₁₀ Lomb. i S. L. à 24kr.	92	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	86 ¹ / ₂	85 ³ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Met.-Obl. v. 1849	70 ⁷ / ₈	70 ⁵ / ₈	Cöln-Minden	—	—	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. Bethm.	—	—	4 ⁰ / ₁₀ Ludwigsh.-Bexbach.	154 ¹ / ₂	153 ³ / ₄	
"	3 ⁰ / ₁₀ Staatseisb.-Prior.	54 ¹ / ₂	54	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Neustadt-Weissenburg	107 ¹ / ₂	107	
Russl.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Bayer. Ostbahn-Actien	99	98 ³ / ₄	
Preuss.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ St.-Schuldsch.	85	84 ¹ / ₂	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	59 ¹ / ₂	—	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	100 ³ / ₈	99 ⁷ / ₈	Taunusbahn-Actien ex. div.	—	361	
Spanien.	1 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ neue Différés	25 ⁷ / ₈	25 ³ / ₄	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	86 ¹ / ₂	85 ³ / ₄	
"	3 ⁰ / ₁₀ innere Schuld	38 ³ / ₄	38 ¹ / ₂	4 ⁰ / ₁₀ Florenz-Livorno E. B. Act.	79	78 ¹ / ₂	
Holland.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Integrale.	63 ³ / ₄	63 ¹ / ₄				
"	4 ⁰ / ₁₀ Holländische.	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. i. F. à 28kr.	56 ¹ / ₂	—				
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	—	98 ³ / ₈				
Bayern.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	—	94	Anlehens-Loose.			
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	—	97	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	—	138	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₂	" " 4 ⁰ / ₁₀ fl. 250 „ v. 1854	106 ³ / ₄	106 ¹ / ₂	
Württemberg.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. b. R.	92 ³ / ₄	92 ¹ / ₂	Mailand-Como fl. 14	—	15	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102 ³ / ₄	102 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ neue Prämien-scheine.	118 ¹ / ₂	118 ¹ / ₄	
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obl. b. R.	102 ³ / ₈	101 ⁷ / ₈	Badische fl. 50 von 1840 . . .	87 ³ / ₄	—	
Gr. Hessen.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Obligationen	92 ¹ / ₂	92	" fl. 35 von 1845	51 ⁵ / ₈	51 ⁵ / ₈	
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	100 ¹ / ₄	99 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	115 ³ / ₄	115 ¹ / ₂	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	102 ¹ / ₈	101 ⁵ / ₈	" fl. 25	34 ³ / ₄	34 ¹ / ₂	
Baden.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. v. 1842	92 ¹ / ₈	91 ⁵ / ₈	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	40 ¹ / ₂	40 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	103	102 ¹ / ₂	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	32 ¹ / ₂	32	
Nassau.	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ Oblig. bei R.	91	90 ¹ / ₂	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . . .	28 ¹ / ₂	28	
"	4 ⁰ / ₁₀ ditto	98 ¹ / ₂	98	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	45 ¹ / ₂	43	
Frankfurt.	3 ⁰ / ₁₀ Obligationen	—	83 ¹ / ₂	Vereins-Loose fl. 10	—	10	
"	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ ditto	91 ⁷ / ₈	91 ³ / ₈				
3 ⁰ / ₁₀ Sard. Obl. b. Roth. i. L. a 28		—	—	Wechsel			
5 ⁰ / ₁₀ " " " " " " " "		—	—	in fl. süddeutscher Währung.			
6 ⁰ / ₁₀ Nordam. Stocksückz. 1868		—	110 ¹ / ₂	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	99 ⁵ / ₈	99 ³ / ₈	
6 ⁰ / ₁₀ St. Louis. City Bonds . . .		—	75	Augsburg fl. 100 . . . " "	119 ⁷ / ₈	119 ⁵ / ₈	
7 ⁰ / ₁₀ " " County Bonds		73 ¹ / ₂	—	Berlin Thlr. 60 . . . " "	—	105 ¹ / ₂	
				Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 ¹ / ₈	95 ⁵ / ₈	
				Hamburg M. B. 100	88 ⁷ / ₈	88 ⁵ / ₈	
				London Lst. 10	—	117 ⁷ / ₈	
				Paris Frs. 200	93 ¹ / ₂	93 ¹ / ₄	
				Wien fl. 100	114 ¹ / ₂	114 ¹ / ₄	
				Diskonto	—	4 ⁰ / ₁₀	
Bank- u. Credit-Actien.							
K. K. Oestr. Bankactien	1188	1184		Geld-Sorten.	Geber.	Nhm.	
" " Credit-Actien	194 ¹ / ₂	193 ¹ / ₂		Pistolen fl.	9	39	38
Leipziger-Credit-Bank.	—	79 ³ / ₄		" Preussische	9	58	57
Bayerische Bankactien	802	797		Holländ. 10 fl. Stücke	9	47 ¹ / ₂	46 ¹ / ₂
Weimarische Bankactien	112	—		Rand-Ducaten	5	32	31
Narmstädter Bankactien	335	333		20 Frankenstücke	9	22 ¹ / ₂	21 ¹ / ₂
Bank für Süddeutschland	237	235		Englische Sovereigns	11	48	44
Mitteldeutsche Creditactien	89 ¹ / ₂	89		Preussische Thaler	—	—	—
Internationale-Banki. Luxemb.	440	435		" Cassenanw.	1	45 ¹ / ₂	45 ¹ / ₄
Frankfurter Bankactien	109 ¹ / ₂	108 ³ / ₄		Diverse Cassenscheine	—	—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	485	—		5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20
" " d. Gesell. Pereire	523	518					